

Sika[®] Bonding Primer

Zweikomponentiger Primer für zementgebundene Untergründe und Beschichtungen zur Anwendung unter SikaRoof[®] MTC und Sika[®] Premium Balkonsystemen.

Produkt- beschreibung:

Sika[®] Bonding Primer ist ein 2-komponentiges, wasseremulgiertes Epoxidharz.

Anwendungsgebiete:

Grundierung für zementgebundene Untergründe, Mauerwerk, Putz, Anstrichen und Beschichtungen für SikaRoof[®] MTC und Sika[®] Premium Balkonsysteme.

Produktmerkmale / Vorteile:

- Schnelle Erhärtung
- Bei +30°C bereits nach 1 Stunde überstreichbar
- Lange Verarbeitungszeit, bis zu 12 Stunden
- Einfaches Mischungsverhältnis von 4:1 nach Gew.-Teilen
- Wasserbasiertes Produkt, dadurch wenig Geruchsentwicklung
- Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen

Produktdaten:

Farbton: Milchig grünlich

Gebindegröße: 1 Liter (ca. 1,03 kg) Doppelgebinde
5 Liter (ca. 5,16 kg) Doppelgebinde
15 Liter (ca. 15,46 kg) Doppelgebinde

Lagerung:

**Lagerfähigkeit /
Lagerungsbedingungen:** 24 Monate ab Produktionsdatum
Trockene Lagerung im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde.
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
Lagerungstemperaturen: mind. +5°C, max +25°C.

Technische Daten:

Chemische Basis: 2-komponentiges, wasseremulgiertes Epoxidharz

Dichte: ca. 1,03 kg/l (Komp. A+B) (DIN EN ISO 2811-1)



Systeminformationen

Verarbeitungsdetails

Untergründe: Zementgebundene Untergründe z.B. Beton, Zementestriche, Mauerwerk, Putz, sowie Anstriche und Beschichtungen.

Untergrundvorbereitung: Grundsätzlich müssen alle zu beschichtenden Oberflächen tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Substanzen wie Zementschlämme, losen Teilen, Schmutz, Staub, Öl, Fette usw. sein. Neue Betonoberflächen müssen ein Mindestalter von 28 Tagen aufweisen.

Die Oberflächenzugfestigkeit des zementgebundenen Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen.

Die Oberflächen sind mechanisch z.B. mittels Strahlen, Fräsen oder Diamantschleifen vorzubereiten, Ausblühungen sind zu entfernen.

Mauerwerk:

Die Oberfläche ist zu beurteilen, schadhafte, zerstörte Bereiche sind mit kompatiblen Materialien auszubessern.

Im Zweifelsfall ist eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrund- und Umgebungstemperatur: Mind. +5 °C / max. +40 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: < 80%

Untergrundfeuchtigkeit: ≤ 4% gemessen mit CM-Gerät
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Taupunkt: Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betaung schützen.

Verbrauch: Im Regelfall 1 Arbeitsgang mit einem Verbrauch von 0,1 – 0,17 ml/m² (ca. 0,1 – 0,17 kg/m²).

Der Verbrauch hängt von der Oberflächenrauigkeit und der Porosität des Untergrundes ab, ggfls. sind Probeflächen anzulegen.

Verarbeitungshinweise

Mischanweisung: Die Komp.A wird mit einem elektronischen Rührgerät (ca. 300 U/min) aufgerührt. Anschließend wird die Komp. B restlos in die Komp. A entleert und ebenfalls mit einem elektronischen Rührgerät (ca. 300 U/min) homogen vermischt. Die Mischzeit beträgt mind. 3 Minuten. Gemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

Verarbeitungsmethode: Die Verarbeitung erfolgt mittels Pinsel oder Kurzhaar-Mohair-Rolle. Bei der Anwendung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Lüftung zu sorgen.

Verarbeitungswerkzeuge: Pinsel oder Kurzhaar-Mohair-Rolle. Pinsel nur bei kleinen Flächen verwenden.

Verarbeitungszeit: Max. 12 Stunde bei +20°C

**Aushärtung /
Wartezeiten:** Bevor die Abdichtungssysteme SikaRoof® MTC und Sika® Premium Balkon auf den Sika® Bonding Primer aufgetragen werden, sind folgende Wartezeiten einzuhalten:

Untergrundtemperatur	Min. Wartezeit	Max. Wartezeit
+ 10°C	~4 Stunden	7 Tage
+ 20°C	~3 Stunden	7 Tage
+ 30°C	~1 Stunde	7 Tage

Werkzeugreinigung: Mit Wasser direkt nach Gebrauch. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**Verarbeitungshinweise/
Einschränkungen:** Je höher die relative Luftfeuchtigkeit desto länger die Wartezeit zum Überbeschichten.
Bei der Verwendung für ausreichende Belüftung sorgen um die vollständige Trocknung zu gewährleisten.
Wird die Primerschicht durch Regen beschädigt entsteht eine auskretende Oberfläche und die Fläche muss nach Reinigung erneut geprimert werden.
Frischer Beton sollte vor Auftrag mindestens 10 Tage trocknen, besser 28 Tage.

Angabenerhebung Alle technischen Daten in diesem Produktdatenblatt sind unter Laborbedingungen erhoben worden. Individuell abweichende – den örtlichen Gegebenheiten unterliegenden gemessene Werte – liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit.

Anwendung international Bei der Anwendung der Produkte außerhalb Deutschlands sind die jeweiligen lokalen gesetzliche Anforderungen des Landes zu beachten! Bitte beachten Sie das jeweils gültige Produktdatenblatt in der jeweils gültigen Fassung des entsprechenden Landes!

**Gesundheits- und
Sicherheits-
informationen** Für Informationen zum sicheren Umgang, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sollten sich Anwender auf das gültige Sicherheitsdatenblatt beziehen. Dort finden sich alle physikalischen, ökologischen, toxikologischen und sicherheitsrelevanten Daten. REACH relevante Informationen sind ebenfalls im aktuellen SDB enthalten.

**EU Verordnung 2004/42
VOC - Emissionsrichtlinie** Nach der EU Richtlinie 2004/42, ist der maximale VOC Gehalt für das gebrauchsfertige Produkt (Kategorie IIA / j Typ wb) 140 / 140 g/l (Grenzwerte 2007 / 2010). Der maximale VOC-Gehalt des Sika® Bonding Primer ist < 140 g/l.

Gefahrenhinweise:

Giscode: RE 0

Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis Online unter www.wingis-online.de.

Hautkontakt mit Flüssigarzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigarzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter:

- „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ (Kennziffer 7511)
- „Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510)

die Sie unter der Internetadresse www.sika.de erhalten können.

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseite der BG BAU für den Umgang mit Epoxidharzen unter www.gisbau.de

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

Telefon +49 711 8009 0
Telefax +49 711 8009 321
www.sika.de